

Offene Ganztagschule

Eckpunkte der GHS Friedrichsgabe Stand Oktober 2009

Räume und Sachmittel	Bestand	Bedarf	Offene Fragen/ Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Räumlichkeiten 	<p><u>17 Klassenräume</u>, davon z.Z. 9 als Klassenräume (6 mit angrenzendem Gruppenraum), 1 als Hortraum, 1 als Fahrradgarage mit 15 Fahrrädern, 2 Rollern, diversen Artistikfahrrädern genutzt</p> <p><u>TW-Raum</u> mit Werkbänken und Brennofen; <u>Kunstraum</u>, neu ausgestatteter <u>Physikraum</u>;</p> <p><u>Küche</u> mit 7 Kochplätzen und 5 Backöfen, <u>Speiseraum</u> mit 16 Essplätzen, <u>Musikraum</u> mit Instrumentenraum, <u>PC-Raum</u> mit Lehrer-PC, 24 Schüler-PCs und Beamer, <u>Medienraum</u> mit DVD-Player und Beamer, <u>Turnhalle</u>, <u>Schwimmhalle</u>, kleiner <u>Fußballplatz</u> mit neuem Kunstrasen, komplett renovierter <u>Schulhof</u>, <u>Elternsprechzimmer</u>, <u>Internetcafé</u> mit 4 Plätzen</p>	<p><u>Freiarbeitsraum</u>, <u>Lesecke</u> oder <u>Aula</u></p> <p><u>verbesserte Ausstattung TW- und Kunstraum</u></p> <p><u>größerer Speiseraum oder Mensa</u>, <u>Spülmaschinen</u>, falls Caterer das Geschirr nicht bringt bzw. abholt</p> <p><u>Neubau der Turnhalle</u></p>	<p><u>Küche</u> wird noch im Schuljahr 2010/11 für Hauswirtschaftsunterricht genutzt</p> <p><u>Turnhalle</u> wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 abgerissen. Baubeginn voraussichtlich Sommer 2010. Sportunterricht entfällt daher für Monate oder wird an Nachbarschule erteilt</p>

<ul style="list-style-type: none"> ■ Räumlichkeit für Kümmerer ■ Sachmittel 	<p>Steertpoggsaal mit Bühne und Beamer</p> <p>jetziges Elternsprechzimmer mit Telefonanschluss</p> <p>1 Klassen-PC in jedem Klassenraum mit Internetanschluss, Freiarbeitsmaterialien vorhanden</p> <p>veraltetes Pausenspielzeug</p> <p>Bücherkisten für jede Klassenstufe</p> <p>Mobiliar in unterschiedlichen Größenstufen (teilweise veraltet)</p> <p>Geschirr in z.T. doppelter Klassenstärke im Speiseraum</p>	<p>Umbau mit Schränken, Fußboden (z.Z Parkett), wenn der Saal die Aula werden sollte.</p> <p>Büroausstattung</p> <p>PCs: Aufrüstung der veralteten PCs im PC-Raum und der Klassen-PCs mit Programmen Freiarbeitsmaterialien müssten aber für OGS weiter aufgestockt werden</p> <p>komplette Neuausstattung des Pausenspielzeugs</p> <p>evtl. einige Neuanschaffungen aktueller Bücher, Bücher für Lesecke</p> <p>modernes Mobiliar (incl. ergonomischer Schulmöbel, Sitzbälle) Mobiliar für Freiarbeitsraum, Lesecke, Speisesaal</p> <p>Geschirr und Besteck , falls nicht vom Caterer gestellt</p>	<p>Steertpoggsaal wird für öffentliche Veranstaltungen anderer Vereine und der Stadt genutzt, muss daher z.Z. nach schulischen Aktivitäten täglich geräumt werden.</p>
---	---	--	---

<p>Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Lehrer-AGs ■ Eltern-AGs (kostenlos) ■ Flötenkurs (kostenpflichtig) 	<p>für die Grundschule: Artistik, Französisch, Fußball, Kochen, Theater, Trommeln; für die Hauptschule: Fußball Jungen/ Mädchen, Basketball, Textiles Werken</p> <p>für die Grundschule Tischtennis und Handball (in Zusammen- arbeit mit Vereinen)</p> <p>Eltern können über die Stadt Norderstedt einen Grundschul- Flötenkurs buchen</p>	<p><u>Mitarbeit</u> der Eltern bzw. Großeltern</p> <p>verstärktes <u>Kursangebot</u></p>	<p>Durch Stundenplanänderungen könnte sich eine Reduzierung der AG-Stunden ergeben.</p> <p>Bereits zu Beginn des Schuljahres wurde mit den Schulleiternvertreterinnen Frau Matthes und Frau Dorst die Möglichkeit der verstärkten Beteiligung der Elternschaft erörtert. Da sehr viele Eltern berufstätig sind, ist es für sie nicht möglich eine AG anzubieten. Hinzu kommt, dass durch ein AG-Angebot eine langfristige Verpflichtung erfolgt. Für kurzfristige, projektartige Angebote wäre es eher möglich außerschulische Angebote zu organisieren.</p> <p>Es erfolgten positive Vorbesprechungen mit Frau Ascher von der VHS Norderstedt über ein kostenpflichtiges Kursangebot für Grundschüler im Jahr 2010.</p>
--	---	--	--

<p>■ Vereine</p>	<p>In Zusammenarbeit mit Eltern (s.o.): Tischtennis und Handball Tennis (kostenpflichtig)</p>	<p>Gespräche mit den Vereinen über eine mögliche <u>Zusammenarbeit</u></p>	<p>Die Sport- und Schwimmhalle werden in den Nachmittags- und Abendstunden von Vereinen genutzt. Inwieweit sich die OGS mit ihren Angeboten überschneidet bzw. wie diese Angebote in die OGS integriert sind, ist noch nicht geklärt.</p>
<p>■ Kiosk</p>	<p>Brötchen- und Getränkeverkauf in der 2. und 3. Pause mit Hilfe von Eltern und 9.Klässlern</p>		<p>Mit Einführung eines Mittagessens im Rahmen der OGS wird evtl. der Kiosk in der jetzigen Form nicht mehr nötig sein. Zudem verlassen 2011 die letzten Hauptschüler, die einen sehr wichtigen Teil an Hilfen leisten, die GHS Friedrichsgabe.</p>
<p>■ Betreutes Mittagessen</p>	<p>wird z.Z. nicht angeboten (s. auch räumliche Ausstattung)</p>	<p>Nach Gesprächen mit den Schulleitervertreterinnen (vgl. auch Betreuung) ist sicherlich Bedarf gegeben, in welcher Größenordnung ist noch unklar.</p>	<p>Wie wird das Mittagessen organisiert? Wird es vom Caterer gebracht oder in der Schulküche gekocht? Wird das Geschirr gestellt und verschmutzt abgeholt? Wer ist vor Ort: zur Verteilung des Essens, zum Tischdecken, zum Abräumen, zum Reinigen der Tische? Wer beaufsichtigt das Mittagessen?</p>

<ul style="list-style-type: none"> ■ Hausaufgabenbetreuung 	<p>Der Hort bietet diese in einem der Klassenräume an. Er wird darin von ehrenamtlichen Damen und Herren unterstützt.</p>	<p>Nach Gesprächen mit den Schulleiternvertreterinnen (vgl. auch Betreuung) ist sicherlich Bedarf gegeben, in welcher Größenordnung ist noch unklar. (vgl. Betreutes Mittagessen)</p>	<p>Wer übernimmt zukünftig die Hausaufgabenbetreuung? Welche Zeiten werden angeboten? Welche Kosten fallen an?</p>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Betreuungszeiten 	<p>Hort-Kinder werden entsprechend der gebuchten Zeiten von den Mitarbeiterinnen des Hortes betreut. Für alle übrigen Kinder gelten die verlässlichen Grundschulzeiten.</p>	<p>Insbesondere zu diesem Punkt liegt nach Gesprächen mit den Schulleiternvertreterinnen ein großer Bedarf vor. In welcher Höhe muss noch geklärt werden.</p>	<p>Die Betreuung in der OGS als Parallelangebot würde mit großer Wahrscheinlichkeit zu Lasten des Hortes gehen, da sich viele Eltern eine Kostenersparnis erhoffen.</p> <p>Wird der Hort mit einbezogen? In welcher Form wird der Hort beteiligt? Wie groß sind die Betreuungsgruppen? Wer übernimmt die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung? Welche Kosten fallen an?</p>
<p>Personelles</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigungsdienst 	<p>4 Reinigungskräfte, die in Zeit von 12:00 bis ca. 17:00 in der Schule arbeiten</p>	<p>mehr Personal, gestaffelte Arbeitszeiten</p>	<p>Wie verändern sich die Arbeitszeiten, wenn der Reinigungsdienst so bestehen bleibt?</p>

<ul style="list-style-type: none"> ■ Hausmeister ■ Schullehrerbeirat ■ Kollegium Ansprechpartner/in der Schule 	<p>wohnt vor Ort, ist ab 7:00 im Dienst</p> <p>wird über jeden Fortschritt informiert bzw. bei jedem weiteren Schritt befragt und einbezogen</p> <p>bietet AGs an, leistet Betreuungsarbeit</p> <p>stellvertr. Schulleiterin</p>		<p>Inwieweit verändern sich die Arbeitszeiten bzw. Anforderungen?</p> <p>Einbindung der Lehrer im Angebotsspektrum hängt von der zur Verfügung stehenden Lehrerstundenzahl ab.</p> <p>Welche Aufgaben soll der/die Ansprechpartner/in übernehmen? Ist er/sie täglich/wöchentlich vor Ort? Gibt es feste Zuständigkeiten? Gibt es Überschneidungen mit den Aufgaben des Kümmerers?</p>
--	--	--	---